

Innovative Lehrkonzepte im universitären Literaturunterricht

Program sesji

9.00 Begrüßung und Vorstellung der Referenten

9.30 – 11.00

Panel 1: Methodische Überlegungen (Moderation: Maike Schmidt)

1. Simon Hansen (Kiel): Von der Textanalyse zur Hausarbeit. Ein Modellseminar im 2. Studienjahr

2. Ewa Greser (Poznań): Zur Praxis des fremdsprachlichen Literaturunterrichts im Rahmen des Germanistikstudiums

3. Anke Christensen (Kiel): Professionswissen durch Vernetzung. Über die Kopplung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Seminaren in der universitären Lehre

Kaffeepause

11.15 – 12.45

Panel 2: Praxisfelder (Moderation: Simon Hansen)

4. Maria Wojtczak (Poznań): Literatur als Kreativitätstraining. Eine Chance für die Literaturdidaktik

5. Rainer Paasch-Beeck (Kiel): Literaturkritik als Praxisfeld im Literaturunterricht (in Universität und Schule). Rezensionen analysieren, bewerten und selber schreiben

6. Beate Sommerfeld (Poznań): Problemorientierte Übersetzungskritik am Beispiel von Übersetzungen kinderliterarischer Texte im deutsch-polnischen Transfer

Mittagspause

14.00 – 15.00

Panel 3: Projektseminare (Moderation: Dominika Gortych)

7. Nikolas Buck (Kiel): Gegenwartsliteratur im Kontext des Literaturbetriebs. Didaktische und methodische Überlegungen zu einer Buchmessen-Exkursion mit begleitendem Seminar

8. Maike Schmidt (Kiel): Internationale Veranstaltungen im universitären Unterricht - ein Erfahrungsbericht

Kaffeepause

15.15 – 16.45

Panel 4: Stoffvermittlung (Moderation: Maria Wojtczak)

9. Malgorzata Korycińska (Poznań): „Am schlimmsten sind die Philologen“. Der Philologe in der Konfrontation mit multimodalen Texten

10. Theresa Homm (Kiel): Literarische Stoffe vom Mittelalter bis heute am Beispiel des Nibelungenlieds und des Teufelpaktes

11. Dominika Gortych (Poznań): Problem der Verknüpfung von Literaturunterricht und Herausbildung politischen Bewusstseins: „Neonazis in der Post-DDR-Literatur“

17.00 Abschluss und Ausklang